

IM TEST WAS TAUGT BIO-ZAHNPFLEGE? MIT MISSION DIE SINNFLUENCERINNEN

Brigitte

DOSSIER

**WENN DIE
SEELE HILFE
BRAUCHT**

LET THERE
BE ROCK

Weit schwingend
oder bleistiftschmal: die
neuen Trend-Modelle

**DIESE
REZEPTE
LIEBEN
WIR!**

**Köstliches von der Küste
bis zu den Alpen**

*Jetzt
wandern!*

Vier tolle Touren
(fast vor der
Haustür)

**MEHR MACHT
FÜR FRAUEN**

Was die
Politik jetzt
tun muss

Nr. 20 / Mi 15. 9. 2021 / Deutschland 5,70 € / Österreich 5,95 €





Abstrakte Beziehung

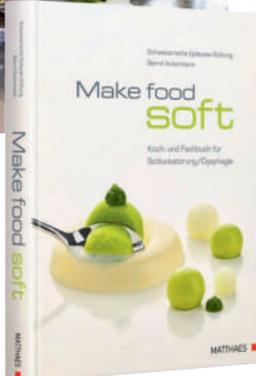
Die visualisiert unser persönlicher Favorit. Team: Sophie Bäumlín, Milena Küpfer und Jana Lüthi. @pkz.ch

KAMPAGNE: PKZ UND DIE ZHDK

Die Liebe zur Kunst zieht sich durch die gesamte 140-jährige Geschichte des Modehauses Paul Kehl Zürich, besser bekannt als PKZ. Seit der Gründung 1881 gestalten Grafikkünstler die Plakate, die Front des jüngsten 2014 eröffneten Flagshipstores in der Zürcher Bahnhofstrasse zierte eine Lichtinstallation von Julian Opie. Zum Jubiläum in diesem Jahr spannte PKZ mit dem Departement Design der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) zusammen und lancierte unter den Studierenden einen Wettbewerb für die Plakatkampagne der Frühjahrssaison 2022. Fünf Teams sind in der Endrunde, die Arbeiten werden in einer Ausstellung am 24./25. September 2021 im obersten Geschoss des Flagshipstores präsentiert. Dann wird auch das Gewinnersujet gewählt, das im Frühjahr 2022 realisiert werden soll, wobei ganz sicher ist, dass je ein Sujet der fünf teilnehmenden Teams in die Plakatsammlung des Museums für Gestaltung in Zürich aufgenommen wird; schon mal eine geballte Portion Renommee für die zukünftigen Kreativen. PKZ ist übrigens in fünfter Generation in Familienbesitz, eine ordentliche Leistung im sich rasend verändernden Modemarkt. Und: PKZ gilt als einer der Pioniere im E-Commerce, schon früh hat man versucht, On- und Offline Shoppen miteinander zu verbinden. pkz.ch



DER WEICHMACHER
Spaghetti, Canapés, Burger, Desserts oder Gemüseteller, Bernd Ackermann zeigt, wie alles mundgerecht geschmackvoll zubereitet wird.



BERND ACKERMANN UND DIE EPI-STIFTUNG

Ist Ihnen aufgefallen, dass immer mehr Tabus fallen? Endlich getrauen sich Menschen, über Dinge zu reden, über die man früher noch höchstens unter vorgehaltener Hand sprach. Dazu gehören auch Krankheiten oder besser: besondere Lebensmerkmale und ihre Begleiterscheinungen. **Dysphagie** (die wissenschaftliche Bezeichnung für das Vorhandensein von Schluckstörungen) ist ein Zustand, der mit vielen Krankheiten einhergeht. Muskeldystrophien zum Beispiel, oder Multiple Sklerose, Mundkrebs, mehr als die Hälfte aller Pflegeheimbewohner sind davon betroffen, Demenz, Alzheimer und Parkinson können ebenfalls Schwierigkeiten beim Schlucken mit sich bringen. **Bernd Ackermann** ist Küchenchef der **Schweizerischen Epilepsie-Stiftung** und beschäftigte sich immer wieder mit der Frage, wieso Menschen mit Schluckstörungen keine **Gourmets** sein dürfen. Der qualifizierte Diätkoch beschloss, neue Standards zu setzen, und hat 80 seiner Menü-Kreationen in einem Buch zusammengefasst. Das ausserdem über umfassende Informationen zum Thema Dysphagie inklusive Lehrreichtem zu Konsistenz und Nährwerten verfügt. Sehr aufschlussreich und dringend nötig, nicht nur für Privatpersonen. Hoffentlich bedienen sich ganz viele Reha-Kliniken dieses grossartigen Werkes! swissep-shop.ch